

PRAKTISCHE IDEEN FÜR DIE ARBEIT MIT DEM ZELTLAGERBILD

DAS ZELTLAGERBILD MIT EINER GRUPPE ANSCHAUEN

Es bietet sich an, in aufeinander aufbauenden Schritten das Zeltlagerbild anzuschauen: Die Schritte werden in der Kleingruppe angeleitet, danach folgt die jeweilige "Runde".

Material: Zeltlagerbilder in ausreichender Anzahl (es können natürlich auch mehrere Kinder das Bild zusammen anschauen), Plakat, Eddings.

1. Was sehe ich? Beobachtung

Die Kinder sollen einfach beschreiben, was sie sehen. Danach erfolgt ein erster, spontaner Austausch von Eindrücken.

2. Wie wirkt das auf mich? - Bezug zu mir herstellen

Die Kinder teilen ihre Gefühle mit und die Wirkung, die das Bild/die Szenen auf sie haben.

3. Was glaube ich, was da passiert? - Deutung

Die Kinder überlegen, was die einzelnen Szenen für eine Bedeutung haben könnten. Dabei wird deutlich, wie unterschiedlich die Szenen gedeutet werden können.

4. Was bedeutet das für mich/für uns? - Handeln

Die Kinder überlegen, welche Konsequenzen ihre Beobachtungen, Gefühle und Deutungen ganz praktisch haben könnten. Dann können sie gemeinsam mit dem/ der Leiter/in und evtl. mit anderen Kleingruppen Vereinbarungen treffen. Diese werden dann auf ein Plakat aufgeschrieben.

WÜRFELKARTENSPIEL

Material: Zeltlagerbild (als Poster oder mehrmals in DIN A4-Format), ausgedruckte Kärtchen oder leere Kärtchen (auf die ihr die Fragen schreibt), ein Würfel (evtl. einen großen aus Schaumstoff).

Ziel: Die Kinder/Jugendlichen sollen sich mit den einzelnen Personen und Situationen auf dem Zeltlagerbild auseinandersetzen und sensibel für die Gedanken und Gefühle anderer sowie auch für die eigenen Gedanken und Gefühle werden. Auch die Leiter/innen bekommen hierbei einen guten Einblick in die Gedanken und die Unterschiedlichkeit der Kinder und Jugendlichen. Der Austausch und vor allem ehrliche Antworten sind wichtig.

Variante 1: Würfeln

Vorbereitung: Auf die Unterseite der Kärtchen schreibt ihr eine Frage (Vorschläge siehe unten). Auf die Oberseite der Kärtchen schreibt ihr jeweils eine der sechs Augenzahlen des Würfels. Diese sechs Kärtchen legt ihr in die Mitte. Das Zeltlagerbild hängt ihr auf oder legt es zu den Kärtchen in die Mitte. Jede/r in der Runde sollte das Bild gut sehen können.

Durchführung: Reihum wird gewürfelt, eine Frage gezogen und beantwortet. Die Fragen können mehrfach gestellt werden, da die Antworten unterschiedlich ausfallen können.

Variante 2: Karten ohne Würfel

Vorbereitung: Schreibt je eine Frage auf ein Kärtchen (Vorschläge siehe unten). Die Kärtchen habt ihr entweder gefaltet in einem Hut oder Krabbelsack oder ihr breitet sie verdeckt auf einem Tisch aus. Das Zeltlagerbild sollte für alle sichtbar aufgehängt sein oder ausliegen.

Durchführung: Nacheinander ziehen die Mitspielenden jeweils eine Karte und beantworten die Frage. Die Fragen können mehrfach gestellt werden, da die Antworten unterschiedlich ausfallen können.

Variante: *Ihr könnt die Fragen auch unter die einzelnen Stühle im Kreis kleben und reihum darf jeweils ein Kind/Jugendlicher ihre/seine Frage hervorholen.*